

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einführung</b>	<b>9</b>
1.1	Forschungshintergrund, Forschungsfragen und Forschungsziele	13
1.2	Literaturgeschichtlicher Kontext und Korpus	27
1.3	Methodisches Vorgehen	36
<b>2</b>	<b>Grundbegriffe und Rahmenannahmen</b>	<b>39</b>
2.1	Konkurrierende Genrebezeichnungen	40
2.2	Der ›Generationenroman‹ und der ›Familienroman‹	43
2.3	Der freudsche ›Familienroman‹ in der Literatur	49
2.4	Der erinnerungskulturelle Familienroman	56
<b>3</b>	<b>Christoph Geiser: Das Ende der bürgerlichen Familie</b>	<b>63</b>
3.1	Zum Forschungsstand	70
3.2	Schweizer Familienromane vor der Gedächtniskrise: <i>Grünsee</i> und <i>Brachland</i>	75
3.3	Kein Familienroman: <i>Schöne Bescherung</i>	92
3.4	Synthese: Der Anfang einer neuen Erinnerungskultur	104
<b>4</b>	<b>Thomas Hürlimann: Politikerfamilie und Familienpolitik</b>	<b>109</b>
4.1	Zum Forschungsstand	115
4.2	Schweizer Familientrilogie	119
4.2.1	<i>Der große Kater</i>	121
4.2.2	<i>Fräulein Stark</i>	134
4.2.3	<i>Vierzig Rosen</i>	146
4.3	Synthese: Das Private ist das Politische	157
<b>5</b>	<b>Urs Widmer: Der Mythos Familie</b>	<b>161</b>
5.1	Zum Forschungsstand	166
5.2	Widmers Familiendiptychon	169
5.2.1	<i>Der Geliebte der Mutter</i>	175
5.2.2	<i>Das Buch des Vaters</i>	185
5.3	Das letzte Buch: <i>Reise an den Rand des Universums</i>	193
5.4	Synthese: Das Gedächtnis des Alltagslebens	199
<b>6</b>	<b>Schlussbemerkungen</b>	<b>205</b>
6.1	Synthese	206
6.2	Ausblick	213

<b>7</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>217</b>
7.1	Primärliteratur	217
7.2	Sekundärliteratur	219
7.3	Internet- und Filmquellen	230
	<b>Danksagung</b>	<b>231</b>